

Auftraggeber Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH
Schleidener Straße 32
53919 Weilerswist - Derkum
QM-Nr. 49 02 0201708

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell B25
Typ B25-655
Radgröße 6,5 J x 15 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
X2	B25-655 X2/ BA06 N2 Ø63,4-Ø54,1	4/100/54,1	38	650	2050	10/2009
X2	B25-655 X2/ BA05 N3 Ø63,4-Ø56,1	4/100/56,1	38	650	2050	10/2009
X2	B25-655 X2/ BA04 N4 Ø63,4-Ø56,6	4/100/56,6	38	650	2050	10/2009
X2	B25-655 X2/ BA03 N5 Ø63,4-Ø57,1	4/100/57,1	38	650	2050	10/2009
X2	B25-655 X2/ BA01 N10 Ø63,4-Ø60,1	4/100/60,1	38	650	2050	10/2009
X3	B25-655 X3/ ohne Ring	4/108/63,4	42	600	1950	10/2009
PE	B25-655 PE/ ohne Ring	4/108/65,1	25	650	2050	10/2009
W9	B25-655 W9/ BA11 N25 Ø72,6xØ67,1	4/114,3/67,1	42	600	1950	10/2009
F1	B25-655 F1/ ohne Ring	4/98/58,1	30	600	2000	10/2009
X5	B25-655 X5/ BA06 N2 Ø63,4-Ø54,1	5/100/54,1	38	650	2000	10/2009
X5	B25-655 X5/ BA05 N3 Ø63,4-Ø56,1	5/100/56,1	38	650	2000	10/2009
X5	B25-655 X5/ BA03 N5 Ø63,4-Ø57,1	5/100/57,1	38	650	2000	10/2009
W1	B25-655 W1/ BA16 N20 Ø72,6xØ63,4	5/108/63,4	44	715	2050	10/2009
O2	B25-655 O2/ ohne Ring	5/110/65,1	38	715	2050	10/2009
D3	B25-655 D3/ BA25 Ø66,6-Ø57,1	5/112/57,1	44	715	2050	10/2009
D3	B25-655 D3/ ohne Ring	5/112/66,6	44	715	2060	10/2009
W4	B25-655 W4/ BA17 N27 Ø72,6xØ60,1	5/114,3/60,1	45	715	2050	10/2009
W4	B25-655 W4/ BA15 N21 Ø72,6xØ64,2	5/114,3/64,1	45	715	2050	10/2009
W4	B25-655 W4/ BA13 N23 Ø72,6xØ66,1	5/114,3/66,1	45	715	2050	10/2009
W4	B25-655 W4/ BA11 N25 Ø72,6xØ67,1	5/114,3/67,1	45	715	2050	10/2009
F2	B25-655 F2/ ohne Ring	5/98/58,1	27	650	2050	1/2010

Kennzeichnung

KBA-Nummer	47899
Herstellerzeichen	BROCK ALLOY WHEELS
Radtyp und Ausführung	B25-655 (s.o.)
Radgröße	6,5Jx15H2
Einpresstiefe	ET (s.o.)
Gießereikennzeichen	JAW
Herstellungsdatum	Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbeurteilungsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25. November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluss	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang (mm)	Verfahren	Ort
D3	5/112	38	700	2050	FE	TZT Lambsheim
F2	5/98	27	650	2050	FE	TZT Lambsheim

FE = Farbeindringverfahren

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluss	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Ort
X5	5/100	38	650	165/45R15	TZT Lamsheim
W1	5/108	44	715	165/45R15	TZT Lamsheim
W4	5/114,3	45	715	165/45R15	TZT Lamsheim
X2	4/100	38	650	165/45R15	TZT Lamsheim
PE	4/108	25	650	165/45R15	TZT Lamsheim
W9	4/114,3	42	600	165/45R15	TZT Lamsheim
D3	5/112	38	700	165/45R15	TZT Lamsheim
F2	5/98	27	650	165/45R15	TZT Lamsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluss	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Verfahren	Ort
W4	5/114,3	45	780	255/70R15	FE	TZT Lamsheim

FE = Farbeindringverfahren

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung 114,3/5__ET45__W4 betrug 7,764 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde im Technologiezentrum Typprüfstelle Lamsheim im Oktober 2009 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	03.09.2009
Radzeichnung	B25-655 Blatt 1/3	14.09.2009
Radzeichnung	B25-655 Blatt 2/3	14.09.2009
	mit Änderung vom	23.08.2012
Radzeichnung	B25-655 Blatt 3/3	14.09.2009
Equipment for Wheels V08.2	Stand	27.03.2020
Verwendungsbereich	Anlage 1 - 21	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 4.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typpengehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 28. Mai 2020



Handwritten signature: *Bohlander*
Circular stamp: Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile TÜV Rheinland M.

Bohlander
RN/Boh

00344245.DOC